

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Gudrun Limberg |
| Telefon | 563 7755 |
| Fax | 563 8023 |
| E-Mail | gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 27.08.2020 |

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1196/20) am 26.08.2020**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Schramm , Frau Ellen Mechtilde Kineke ,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Dr. Reiner Herbert Eisold , Herr Maximilian Guder , Frau Sabine Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von DIE LINKE

Herr Peter Schröer ,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Guido Grüning, Herr Heribert Stenzel ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle ,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfass ,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Boemkes

vom Jugendrat

Herr Dennis Köhler.

Nicht anwesend sind:

Herr Peter Hoppe, Herr Rene Karber, Herr Karl-Friedrich Kühme, Herr Ludger Kineke , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird zur Kenntnis genommen.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Köhler berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

3 Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan Vorlage: VO/0678/20

Frau Bennink und Herr Nobis erläutern die Lärmaktionsplanung und beantworten Fragen.

Sie sagen zu, der Bezirksvertretung die Unterlagen des stattgefundenen Webinars zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.
2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN ≥ 65 dB(A) und L Night ≥ 55 dB(A) zugrunde gelegt.
3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelastigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).
4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbaulastträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastigung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der FDP)

Hinweis: Die Sprecher von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE in der BV Elberfeld-West haben im Vorfeld der Sitzung bestätigt, dass der Antrag der Ratsfraktionen im Rahmen der Stellvertretung gestellt wurde.

**4 § 24 GO Antrag zum Gehweg Funckstraße
Vorlage: VO/0733/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Der Antrag zu 1. „Entfernung des Grünwuchses und Verbreiterung des Gehweges“ wird angenommen und zur Umsetzung im laufenden Geschäft der Verwaltung beschlossen.

Der Antrag zu 2. wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Verkehrsinsel am Otto-Hausmann-Ring/Haltestelle Dorp
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2020
Vorlage: VO/0707/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West fordert eine Verkehrsinsel auf dem Otto-Hausmann-Ring/Höhe der Bushaltestelle Dorp.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (2 Gegenstimmen der CDU-Fraktion, 1 Enthaltung der CDU-Fraktion, Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

**6 Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen am Otto-Hausmann-Ring
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.08.2020
Vorlage: VO/0732/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt, dass das Team Verkehrssicherheit des Ressorts 104 die Verkehrssituation am Otto-Hausmann-Ring im Bereich des Lebensmittelsupermarktes EDEKA und Lebensmitteldiscounters LIDL mit Priorität auf Fußgänger*innen und Radfahrende prüft und der Bezirksvertretung ein Verkehrssicherheitskonzept mit Verbesserungsmaßnahmen vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Erweiterung der Radabstellanlagen am S-Bahnhof Zoologischer Garten
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2020
Vorlage: VO/0735/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Am S-Bahnhof Wuppertal Zoologischer Garten soll die Möglichkeit geschaffen werden, mehr Fahrräder sicher anschließen zu können.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

**8 30er-Temporegelung vor und hinter der Kita Nützenberger Str. 9
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.2020
Vorlage: VO/0752/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Die Standorte der Tempo 30 bzw. Tempo 50 Schilder im Bereich der Kita-Einrichtung Bauklötze e.V. an der Nützenberger Str. 9 sollen vom Verkehrsausschuss überprüft bzw. neu ausgerichtet werden.

Zu prüfen sind:

1. Inwieweit kann der Tempo-30-Bereich auf die Wohnbauzeilen rund um die Bushaltestellen Roonstraße erweitert werden?
2. Aus welchem Grund wird die Aufhebung der Tempo-30-Zone nach der Kita direkt vor der Bushaltestelle Roonstraße aufgestellt?

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit (1 Enthaltung der FDP)

**9 Planung und Fortschreibung des Straßenbauprogramms im Stadtbezirk
Elberfeld-West
Vorlage: VO/0643/20**

Es entwickelt sich eine Diskussion über die mögliche Einflussnahme der Bezirksvertretung auf die vorgeschlagene Reihenfolge der Straßenbaumaßnahmen und die Auswirkungen hinsichtlich der Nennung weiterer zu sanierender Straßen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in einer der nächsten Sitzungen das Verfahren zu erklären.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

1. Die geplante Reihenfolge der Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in den bezirklichen Straßen wird gemäß Anlage 1 im Grundsatz beschlossen.
2. Die im Hauptverkehrsstraßennetz geplanten Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

10 Erweiterung der Tempo 30-Zone im Bereich der Kirchhofstraße
Vorlage: VO/0594/20

Die Bezirksvertretung kann die Begründung der Vorlage nicht nachvollziehen. Es werde widersprüchlich dargestellt, ob die Kirchhofstraße sich in einem Misch- oder Gewerbegebiet befinde. Es könnte über eine Umwidmung nachgedacht werden, da es dort heutzutage weniger Industrie/Gewerbe gebe. Es sollte geprüft werden, ob vor der Kita an der Kirche Tempo 30 eingerichtet werden könnte. Zu einer der nächsten Sitzungen sollte die Ressortleitung von 104 eingeladen werden, um die vorgenannten Themen zu besprechen.

Ansonsten nimmt die Bezirksvertretung zur Kenntnis, dass eine Erweiterung der Tempo 30-Zone auf die Kirchhofstraße aus Sicht der Fachverwaltung abgelehnt wird.

11 Verlängerung der Tempo 30-Zone im Bereich der Funckstraße
Vorlage: VO/0729/20

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Da die straßenverkehrsrechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, kann eine Verlängerung der Tempo 30-Zone im Bereich Funckstraße 79 bis Nüller Straße nicht umgesetzt werden.

12 Umgestaltung des Knotenpunktes Siegfriedstraße/Sonnborner Straße
Vorlage: VO/0668/20

Frau Pfaller schlägt vor, die rote Markierung über die Rechtsabbiegespur aus der Siegfriedstraße hinaus zu verlängern.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt die Umsetzung der Maßnahme Siegfriedstraße/Sonnborner Straße mit einem Kostenrahmen von 47.000,- € mit folgender Ergänzung:

Über die Rechtsabbiegespur aus der Siegfriedstraße hinaus wird die rote Markierung verlängert.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

13 Düsseldorfer Straße / Benrather Straße - barrierefreier Ausbau der Einmündung
Vorlage: VO/0660/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den Ausbau der Einmündung mit einem Kostenrahmen von 25.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Prüfung der Einrichtung eines Einfahrverbotes in die Sonnborner Straße für LKW über 12 t
Vorlage: VO/0602/20

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt das Prüfergebnis ohne Beschluss entgegen, dass ein Einfahrtverbot in die Sonnborner Straße für LKW über 12 t und die Drehung der Einbahnstraße Alte Dorfstraße für die Dauer des Neubaus aus Sicht der Fachverwaltung nicht umsetzbar ist.

15 Barrierefreier Anschluss der Schwebobahnhaltestelle Robert-Daum-Platz
Vorlage: VO/0670/20

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Anschluss mit einem Kostenrahmen von 2.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Neugewichtung Sozialdatenatlas
Vorlage: VO/0459/20

Frau Mahnert regt an, die Leiterin von 208 im Frühjahr 2021 zu diesem Thema einzuladen.

Die Neugewichtung und Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.18 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

17 Haushaltsplan 2020/2021

17.1 - Gewährung von freien Mitteln

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über zwei Projekte, die ebenfalls mit freien Mitteln unterstützt werden könnten. Zum einen geht es um ein Kleinkindspielgerät für den Spielplatz Garterlaie, zum anderen um ein Trampolin für den Spielplatz am Weyerbuschturm. Beide Anschaffungen würden je zwischen 5000 und 6000 € kosten, beide würden jedoch in 2020 nicht mehr umgesetzt werden können.

Die Bezirksvertretung gibt der Maßnahme auf dem Spielplatz Garterlaie den Vorzug (s. TOP 17.1.8).

17.1.1 - Antrag des Kindergartens Elberfeld-Mitte e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines Gruppentischs und sechs Stühlen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Dem Kindergarten Elberfeld-Mitte e.V. wird für die Anschaffung eines Gruppentischs sowie von sechs Stühlen ein Zuschuss i.H.v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.1.2 - Antrag des Schwimmverbands Wuppertal e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung des Schwimmunterrichts an Grundschulen im Stadtbezirk

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Dem Schwimmverband Wuppertal e.V. wird für die Förderung des Schwimmunterrichts an Grundschulen im Stadtbezirk ein Zuschuss i.H.v. 800 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.1.3 - Antrag des Aufbruchs am Arrenberg e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung des Sankt Martinszuges am Arrenberg 2020

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Dem Aufbruch am Arrenberg e.V. wird für die Durchführung des Sankt Martinszuges am Arrenberg 2020 ein Zuschuss i.H.v. 950 € gewährt.

Die Zuschussgewährung erfolgt in Anbetracht der Corona-Pandemie unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Durchführung. Eine Auszahlung des Betrages wird erst stattfinden, wenn die Durchführung des Martinszuges feststeht. Anderenfalls

steht der Betrag für andere Maßnahmen im Bezirk zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

17.1.4 - Antrag der Kreative Konstrukte gGmbH Simonsstraße 7 auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von Baumstammtieren für den Außenbereich der Großtagespflegestelle

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Der Kreativen Konstrukte gGmbH Simonsstr. 7 wird für die Anschaffung von Baumstammtieren für den Außenbereich der Großtagespflegestelle ein Zuschuss i.H.v. 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

17.1.5 - Antrag der Wuppertaler Kurrende e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines digitalen Pianos

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Der Wuppertaler Kurrende e.V. wird für die Anschaffung eines digitalen Pianos ein Zuschuss i.H.v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

17.1.6 - Antrag der Elterninitiative Max und Moritz e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Kindergarten

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Der Elterninitiative Max & Moritz e.V. wird für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für den Kindergarten ein Zuschuss i.H.v. 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

**17.1.7 - Bereitstellung von freien Mitteln für die Anschaffung von Bänken für den Boule-Platz am Eskesberg
- Gemeinsamer Antrag vom 18.08.2020
Vorlage: VO/0753/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Für die Anschaffung einer Bank für den Bouleplatz am Eskesberg wird aus den freien Mitteln ein Betrag i.H.v. 2 000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

17.1.8 - Bereitstellung von freien Mitteln für die Anschaffung eines Kleinkindspielgeräts für den Spielplatz Garterlaie

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Für die Anschaffung eines Kleinkindspielgeräts für den Spielplatz Garterlaie wird aus den freien Mitteln ein Betrag i.H.v. 5 400 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

17.2 Gewährung von GFG-Mitteln

**17.2.1 iPads für Grundschulen in Elberfeld-West
- Gemeinsamer Antrag vom 05.08.2020
Vorlage: VO/0734/20**

Im Beschlussvorschlag wird das Wort „iPads“ durch das Wort „tablets“ ersetzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 26.08.2020:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West investiert aus ihren GFG-Mitteln die Gesamtsumme i.H.v. 23 536,59 in die Anschaffung von tablets inklusive Lade-Koffer zur gleichmäßigen Verteilung an alle Grundschulen, die im Bezirk Elberfeld-West angesiedelt sind.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

18 Berichte und Mitteilungen

Folgende Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

18.1 Verkehrssituation Sillerstraße – Schreiben vom 21.05.2020/Antwort 104.13 von 06/20

18.2 Lärmbelästigung durch Schwebebahn – Pressemitteilung WSW vom 04.06.2020

18.3 Aufstellen der Sitzbank Roonstraße – Mitteilung 104.54 vom 03.07.2020

18.4 Parksituation Sperlingsgasse – Mitteilung 104.11 vom 27.07.2020

18.5 Anwohnerparken Weyerbuschweg – Antrag/Stellungnahme 104.11
v.19.08.2020

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet im Zusammenhang mit der Maßnahme Sadowastollen, dass die WSW mit dem Abriss des Funktionsbaus bis spätestens Ende des Monats beginnen würden.

Frau Schmidt teilt zum Thema Trinkwasserbrunnen Gutenbergplatz mit, dass die Höhe der genannten Folgekosten noch einmal hinterfragt werden müsste.

Herr Guder berichtet über die Spielplatzeröffnung im Bereich Vogelsaue.

19 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Mahnert berichtet, dass lt. Mitteilung von 104 die Bordsteinabsenkung im Bereich Simonsstr. 36 in Kürze erfolgen werde.

Sie regt ferner an, im neuen Jahr einen Vertreter des Ordnungsamtes einzuladen, der über die Abläufe beim Eingang von Beschwerden etc. berichtet. Es könne nicht sein, dass einem Mitglied der Bezirksvertretung beim Melden einer Ordnungswidrigkeit nahegelegt werde, eine private Anzeige zu erstatten. Dies auch vor dem Hintergrund einer erheblichen nächtlichen Lärmbelästigung durch die Bahn im Bereich Arrenberg in der vergangenen Woche, in der es viele Beschwerden gegeben habe. Sie interessiere, wie derartige Beschwerden kanalisiert würden.

Herr Goeke-Hartbrich berichtet über einen kleinen Fußweg unterhalb des Areals des EDEKA-Marktes am Otto-Hausmann-Ring, der zu einer Fußgängerbrücke zum Nützenbergpark führe. Der Treppenaufgang zu dieser Brücke sei an mehreren Stellen in einem so schlechten Zustand, dass er für die Benutzer eine Gefährdung darstelle.

Die Bezirksbürgermeisterin bedankt sich bei den Herren Schramm und Schröer, die nach dem Ende der laufenden Wahlperiode nicht wieder für ein Mandat in der Bezirksvertretung kandidieren und überreicht ihnen einen Blumenstrauß.